

マタギ

Matagi

Der Bärenjäger

Regie: GOTO Toshio,
mit NISHIMURA Koh, AMBO Yoshito,
YAMADA Goichi u. a.
Japan 1981, 103 Min., 16 mm, OmU

Ein alter Mann lebt mitten in den verschneiten Bergen im Norden Japans. In seiner Jugend hat er mit einem riesigen Bären gekämpft. Immer wieder erzählt er seinem Enkel Tarō von dem Kampf mit diesem mächtigen Tier.

Eines Tages wird ein Mädchen von einem Bären getötet. Der alte Mann vermutet aufgrund der Spuren, dass dies ›sein‹ Bär sein muss. Er macht sich auf in die Berge, bewaffnet mit einem Speer und einem Gewehr, begleitet nur von einem jungen Hund. Sein kleiner Enkel Tarō folgt zunächst unbemerkt. Unterwegs werden sie von einem tagelang andauernden Schneesturm überrascht ...

ひき逃げファミリ

Hikinige famiri

Das Familiengeheimnis

Regie: MIZUTANI Toshiyuki,
Buch: MIZUTANI Toshiyuki, SUNAMOTO Ryo,
mit NAGATSUKA Kyozo, NAKAO Mie, Chiharu,
HASHIMOTO Mitsunari, NAKAYA Noboru u. a.
Japan 1992, 100 Min., 16 mm, OmU

MOTOMURA Hiroshi überfährt nachts eine junge Frau. Panikartig flüchtet er vom Unfallort nach Hause und beichtet alles seiner Frau Yoko. Am liebsten möchte er sich selbst anzeigen, aber Yoko überzeugt ihn, dass er damit seine Familie zerstören würde. Diese ist ohnehin bereits schwer angeschlagen. Die Tochter hat ein Verhältnis mit einem verheirateten Mann, der Sohn schwänzt regelmäßig die Schule, und der senile Großvater ist täglich schwerer zu handhaben. Yoko nötigt die Familie, das Auto ins Wohnzimmer zu schaffen, um es dort in seine Bestandteile zu zerlegen und so das Beweismaterial zu vernichten

›Hikinige famiri‹ steht in der Tradition von MORI-TA Yoshimitsus ›Kazoku gēmu‹ (Family Game), 1983 und ISHII Sōgōs ›Gyakufunsha Kazoku‹ (Crazy Family), 1984. Im Stil der Satire wird hier das moderne japanische Familienleben einer scharfen Analyse voll schwarzen Humors unterworfen.

Japanische Architektur

Japan 1983, 23 Min., 16 mm, deutsch

Der Film gibt einen Einblick in die Baugeschichte und zeigt u. a. Tempel aus Nara, Kyōto und Nikkō sowie die Katsura-Rikyū Villa in Kyōto. Das Prinzip der flexiblen Holzbauweise wird am Modell erläutert. Hochhäuser in Tōkyō sowie zahlreiche andere Neubauten der Moderne werden ebenso vorgestellt wie u. a. die berühmten zeitgenössischen Architekten TANGE Kenzō und KUROKAWA Kisho.

Das Kōrin-Haus – Eine Rekonstruktion

Japan 1987, 35 Min., 16 mm, deutsch

OGATA Kōrin (1658–1716) war als Maler, Designer und Goldlackkünstler einer der herausragenden Künstler der frühen Edō-Zeit. In Atami wurde neben dem Kunstmuseum mit Arbeiten u. a. von Kōrin sein Haus nach alten Plänen rekonstruiert. Besonderes Gewicht legte man dabei auf die Verwendung traditioneller Werkzeuge, Techniken und Methoden, die seit Jahrhunderten im japanischen Baugewerbe überliefert sind.

Japanische Dachziegel

Traditionelle Schönheit, Form und Funktion

Japan, 23 Min., 16 mm, deutsch

Die Kunst der Ziegeldächer hat in Japan eine mehr als 1400-jährige Tradition. Im 6. Jahrhundert gelangte sie, zusammen mit buddhistischen Mönchen, aus Korea nach Japan. Der Film zeigt Tradition und Arbeit dieses uralten Gewerbes in zahlreichen Beispielen, u. a. die Bedeckung eines Daches in allen Einzelheiten.

Dienstag, 17. Februar 2009
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

Dienstag, 17. März 2009
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

Dienstag, 21. April 2009
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

これらの日本の映画作品は、ドイツ語字幕付きで上映されます。 Alle Spielfilme werden im japanischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

男はつらいよ 純情編

Otoko wa tsuraiyo: Junjō hen

Tora-sans verfehlte Liebe

Regie: YAMADA Yoji,
mit ATSUMI Kiyoshi, WAKAO Ayako,
BAISHO Chieko u. a.

Japan 1974, 89 Min., 35 mm, OmU

Der allgemein beliebte Tora-san, Straßenhändler, befindet sich wie gewöhnlich auf einer seiner endlosen so genannten Geschäftsreisen. Zuhause wurde unterdessen sein Zimmer an Yūko, eine schöne Frau, vermietet. Eigentlich sind alle über Toras Abwesenheit recht froh, denn sie wissen, es würde Ärger mit sich bringen, wenn Tora-san die hübsche Frau sähe. Natürlich kommt er gerade jetzt nach Hause zurück und die erwarteten Turbulenzen brechen los.

Dies ist eine frühe Folge der beliebten Serie um Tora-san, von der wir jetzt schon einige gezeigt haben. Die ›Tora-san‹-Reihe wird vom Guinness-Buch der Rekorde als die am längsten fortgesetzte Kinoserie mit demselben Hauptdarsteller geführt – ATSUMI Kiyoshi ist somit der Schauspieler, der am längsten die gleiche Rolle in einer Kinoserie verkörperte.

Internet: jdki-bremen.int.tc Email: jdki@arcor.de

Die Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kenntnisse und das Verständnis der asiatischen und speziell der japanischen Kultur in Deutschland im Sinne der Völkerverständigung zu fördern. Die Aktivitäten des Vereins erstrecken sich auf die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wie Vorträge, Filmvorführungen, Kurse und Workshops.

Die Filmvorführungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut (The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino) Bremen.

日独カルチャーイニチアチーブ・ブレイメン協会は、日本人とドイツ人会員よりなる公認の非営利団体です。私達は、ドイツに於ける日本の知識と理解、更に、より広くアジアの一般文化を愛好いただく為、活動しています。講演、映画、コース、そしてワークショップといった行事を通じて、多くの方に幅広くご参加頂いています。

寄付金払込口座 Spendenkonto:
Sparda Bank
(BLZ 250 905 00), Kontonummer 1921916

会員となることを希望します。
Ich möchte Mitglied werden.

名前 Name

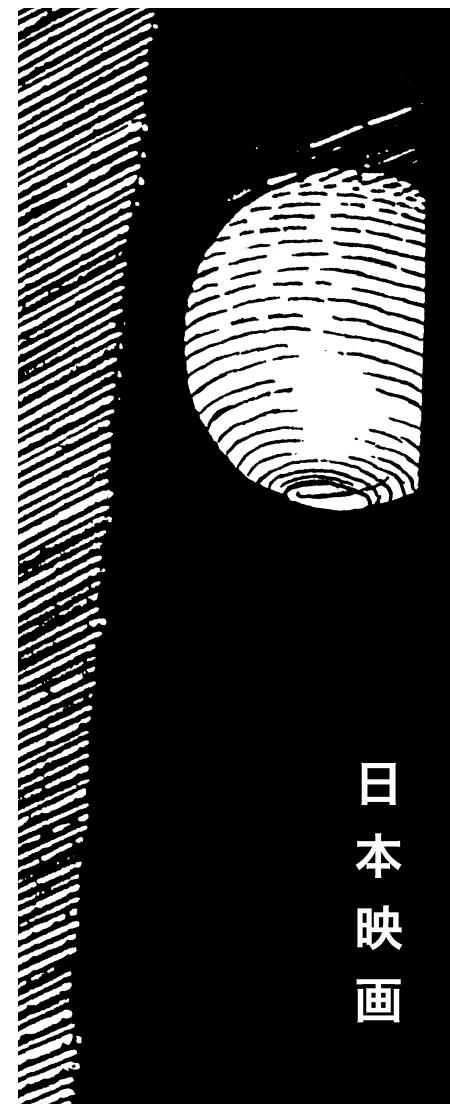
住所 Adresse

.....

.....

Dienstag, 19. Mai 2009
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

Japanische Filme



日本
映画

Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V.
Linienstraße 48 • 28203 Bremen • Telefon (04 21) 787 04
In Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut
(The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino)